

Ein neues Zeitalter beginnt

Liebe Leser,

wie wir auf der diesjährigen Entscheider-Reise lernen konnten, hat der US-Gesundheitskonzern Kaiser Permanente von seiner institutionellen Patientenakte Verbindungsstellen zu 94 Konsumenten-Patientenakten realisiert. Ist das noch eine Evolution oder ein Vorbote der sogenannten Disruption, der Digitalisierung 4.0? In den USA, aber auch auf europäischer Ebene wird von Health Information Exchange (HIE) gesprochen. Die dazugehörigen Diskussionen auf dem diesjährigen Kongress des Europäischen Verbandes der Krankenhaushausdirektoren (EVKD) in Bologna zeigten eindeutig, dass wir mitten in der Transformation vom analogen zum digitalen Zeitalter stecken. Die IT – Informationstechnologie – wird aufgrund der Vielzahl an Datenquellen zum IM – Informationsmanagement – und in unserer Branche zum Health Information Management (HIM). Die Konsequenz: Kliniken brauchen IHE-konforme Archiv- und Interoperabilitätsplattformen, um mit den Konsumenten zu kommunizieren. Das bedeutet nicht mehr singuläre teure Schnittstellenlösungen, sondern den „digitalen Adapter“, mit dem die Tür zu einem Kosmos neuer Möglichkeiten aufgestoßen wird. Die richtige Information zur richtigen Zeit braucht „CDDS – Clinical Data Decision Support“. Big Data ist zu kurz gesprungen, da die Semantik „Key“ sein wird. Und der IT-Leiter, der sogenannte CIO, könnte wie in den USA zum Chief Information Officer oder Health Information Manager werden, um auch in der Klinikleitung diese neuen strategischen Optionen abzubilden. Dies schafft völlig neue Wettbewerbsvorteile.

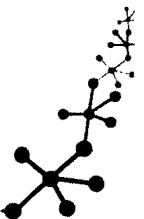
Auch das Tableau des nächsten Entscheider-Events am 8. und 9. Februar in Düsseldorf unterstreicht das neue Zeitalter der Digitalisierung: Apple, Aycan und CGM werden vortragen, wie Kliniken in Zukunft die Konsumenten-Patientenakte und ihre institutionelle Patientenakte miteinander verknüpfen sollen. Dass die Digitalisierung den Kliniken nicht nur mehr und bessere medizinische Informationen liefert, sondern auch noch ineffiziente Prozesse verschlanken kann, zeigen der vorliegende IT-Branchen-Report und das Fortbildungs- und Seminarangebot der Entscheiderfabrik. Ein innovatives, digitales Angebot der besonderen Art bietet seit Kurzem auch der Bibliomed-Verlag: Mit seinem Kliniksimulator hat der GKV-Spitzenverband bekanntlich für heftigen Donner in der Krankenhaus-szene gesorgt. Die Bibliomed-Redaktion setzt diesem nun im Rahmen ihres Versorgungswirklichkeit entgegen. Dieses Angebot wird sukzessive wachsen. Ein Besuch auf www.bibliomedmanager.de/klinik-stresstest lohnt sich!

Dr. Josef Düllings,
Präsident des Verbandes der
Krankenhaushausdirektoren
Deutschlands (VKD)

Dr. Pierre-Michael Meier,
Gründer der Entscheiderfabrik,
stellv. Sprecher
IuIG-Initiativ-Rat

Peter Carqueville,
f&w-Redakteur, Bibliomed-Verlag

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Inhalt

Editorial	3	Ergebnis-Berichte: IT-Schlüssel-Themen 2016	Entscheiderzyklus 2017 Die Finalisten des kommenden Jahres	16	
Endlich effizient IT-gestütztes Lean Management	4	■ Echtzeit-Ratgeber IT-gestützter Arzneimitteleinsatz	14	Termine der Entscheiderfabrik	26
Szene	6	■ KIS ins Spiel bringen Patienteninfotainment 2.0	16	Unterstützer der Entscheiderfabrik	27
Der Erlös-Finder Feedbackgeber 2016	12	■ Zeit-Spar-Meister Elektronisches Anordnen	18	Impressum	23
Erlöse im Blick Entscheiderfabrik zur Medica 2016	13	■ Standardisierte Archivierung IHA-konforme Langzeitarchivierung	20		
		■ Neues Gleichgewicht Arbeitsteilung Mensch, Maschine.	24		

Titelbild: Fotolia